

18. März 2026, von Michael Schöfer Verlust an Glaubwürdigkeit

Ein Blick auf den Kalender bestätigte, wir haben noch nicht den 1. April. Spontan dachte ich nämlich an einen Aprilscherz, als ich heute auf der Website der Rhein-Neckar-Zeitung die Schlagzeile las: "Grünen-Stadtrat Chris Rihm wird Chef der Mannheim City Air." [1] Rihm ist stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Grünen im Mannheimer Gemeinderat und war bei der Landtagswahl am 8. März Kandidat im Mannheimer Norden.

Nun gibt es bei jedem eine mehr oder weniger große Kluft zwischen Anspruch und Realität, doch wenn ausgerechnet ein Vertreter der Grünen Geschäftsführer einer Regionalfluggesellschaft wird, die Kurzstreckenflüge von Mannheim nach Sylt (oder demnächst vielleicht sogar Elba) anbietet, ist die Kluft meines Erachtens etwas zu groß geraten und schadet deshalb der Glaubwürdigkeit. Offiziell sagt die Umweltpartei: Kurzstreckenflüge wollen wir durch eine Verbesserung der Bahn überflüssig machen." So stand es zumindest im Bundestagswahlprogramm. [2] Ebenso im aktuellen Grundsatzprogramm: Kurzstreckenflüge und viele Regionalflughäfen sollen überflüssig werden und der Flugverkehr merklich zurückgehen. [3]

Chris Rihm wird als Geschäftsführer allerdings genau das Gegenteil zur Aufgabe haben, denn der Mannheim City Air geht es nur gut, wenn viel mit ihr geflogen wird. Andernfalls geht sie pleite. Das ist vergleichbar mit dem Vertreter einer Vegetarierpartei, der zugleich Geschäftsführer eines Fleischproduzenten ist. Oder mit dem Funktionär einer Pazifistenpartei, der einen Waffenhersteller führt. Will irgendwie nicht zusammenpassen.

Schließlich sind da Interessenkonflikte vorprogrammiert. Im Kommunalwahlprogramm der Mannheimer Grünen steht: "Den ohnehin und schon lange defizitären Flugplatz in Neuostheim wollen wir Grüne schließen, die dadurch freigewordene Fläche entsiegeln und begrünen." [4] Wenn es dazu im Gemeinderat Beschlüsse gibt, welche Interessen wird Chris Rihm dann vertreten? Die Interessen seiner Wählerinnen und Wähler, die auf die Aussage im Wahlprogramm vertrauen? Oder die Interessen der Mannheim City Air, die auf den Flugplatz angewiesen ist? Das ist, jedenfalls aus der Sicht der Wählerinnen und Wähler, keine Petitesse.

Politik verliert an Glaubwürdigkeit, wenn die Kluft zwischen Anspruch und Realität zu groß wird. Und genau das ist hier der Fall. Chris Rihm sollte sich zwischen seinem politischen und beruflichen Engagement entscheiden. Entweder Umweltpolitiker oder Geschäftsführer einer Regionalfluggesellschaft, aber nicht beides zugleich.

[1] Rhein-Neckar-Zeitung vom 17.03.2026 (Paywall)

[2] gruene.de, Regierungsprogramm 2025, Seite 47, PDF-Datei mit 2 MB

[3] gruene.de, Grundsatzprogramm, Seite 28, PDF-Datei mit 1,3 MB

[4] gruene-mannheim.de, Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2024, Seite 19, PDF-Datei mit 720 KB